



August 2024

JÄISSER *Dorfbrunnen*

Nr. 120



Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde Jens



Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Jens
Erscheinung: 4 Mal pro Jahr

Redaktion: Gemeindeverwaltung Jens
Verteilung: an alle Haushaltungen

Vom Ratstisch

■ **Instabilität am Nordhang des Schulhausplatzes | Sanierung Hartplatz**

Ende 2021 wurde die Instabilität des Hangs erstmals untersucht. Der Vergleich von Fotos zeigt auf, dass deutlich erkennbare Veränderungen vorliegen und sich der Hang bewegt. Aus diesem Grund wurde der nordseitige Bereich entlang des Maschendrahtzaunes bereits abgesperrt. Im Weiteren ist auch der Hartplatz selbst in einem desolaten Zustand und sollte zeitnah erneuert werden.

An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat nun entschieden, die Planung für die Sanierung des Hangs sowie die Erneuerung des Schulhausplatzes in Angriff zu nehmen.

■ **Parkierungsverbot auf dem Schulhausplatz**

Im Zusammenhang mit der Diskussion über den Zustand des Hartplatzes sowie der Instabilität am Nordhang hat der Gemeinderat ausserdem ein Parkierungsverbot auf dem Schulhausplatz thematisiert. In Anbetracht dessen,

- dass südseitig der Schulliegenschaften und entlang des Fussballfeldes genügend Parkplätze zur Verfügung stehen,
- dass in den vergangenen Monaten eine deutliche Veränderung am Hang zu erkennen war und
- sowie aufgrund des Tatbestandes, dass es sich grundsätzlich um einen Schulhaus- und Pausenplatz und nicht um einen Parkplatz handelt,

hat der Gemeinderat vorzeitig entschieden, dass der Hartplatz inskünftig nicht mehr als Parkierungsmöglichkeit zur Verfügung stehen wird.

In einem ersten Schritt wird der Zufahrtsweg zum Schulhausplatz mit einer Kette abgesperrt und mit einer Hinweistafel auf das Parkverbot aufmerksam gemacht. Die Zufahrt zur Buvette des FC UHJ wird weiterhin uneingeschränkt gewährleistet sein. Bei wiederholter Missachtung behält sich der Gemeinderat vor, einen fixen Pfosten anzubringen. Die ortsansässigen Vereine und Organisationen, Dauermieter, etc. sowie die Schule wurden in diesen Tagen über die Neuerung, welche mit dem Anbringen der Kette und Aufstellen der Hinweistafel gilt, orientiert.

■ **Kontrolle Spiel- und Turngeräte | Reck-Turngerät**

Im Juli hat die Wartungskontrolle der Turngeräte im Innen- und Aussenbereich der MZH durch die Firma Alder + Eisenhut stattgefunden.

Die Kontrolle hat ergeben, dass das Reck-Turngerät nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards entspricht und dessen Benutzung gefährlich ist und zu Unfällen führen kann. Aus diesem Grund darf das Reck-Turngerät nicht mehr benützt werden. Als So-

fortmassnahme hat der Gemeindewegmeister die drei Turnstangen entfernt. Der Gemeinderat wird zu einem späteren Zeitpunkt – allenfalls in Verbindung mit der Erneuerung des Schulhausplatzes entscheiden – ob und inwiefern das Turngerät ersetzt wird.

■ **Zuständigkeit Spielplatz**

Mit einem Beitrag im „Dorfblettli“ vom Februar 2024 haben die drei verbleibenden Mitglieder der IG Spielplatz (Jonas und Uti Röthlisberger sowie Géraldine Nef) mitgeteilt, dass auch sie sich zukünftig zurückziehen und die IG Spielplatz nicht mehr weiterführen werden.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für das Engagement in der vergangenen Zeit. Im Rahmen eines persönlichen Austausches hat Jonas Röthlisberger die Verantwortung an die Gemeinde abgegeben.

Somit wird sich zukünftig Gemeindewegmeister Jörg Schwab und das Team, um den Unterhalt des Spielplatzes kümmern. Im nächsten Jahr sollen u.a. die Schnitzel erneuert werden.

Das Material der IG Spielplatz bleibt bis auf Weiteres im Estrich des Schulhauses gelagert und steht interessierten Eltern, die in absehbarer Zukunft allenfalls ein „Spielplatz-Fest“ oder etwas Ähnliches organisieren möchten, selbstverständlich zur Verfügung.

■ **Personelle Veränderung in der Tagesschule**

Frau Ruth Bögli, welche seit erstmaliger Einführung des Tagesschulangebotes im August 2019 bei der Mittagsbetreuung mitgewirkt hat, hat die Tagesschule auf Ende des vergangenen Schuljahres verlassen. Sie hat auf das neue Schuljahr hin in einer anderen Tagesschule eine neue Stelle mit höherem Pensum angetreten. Wir danken Frau Bögli an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Mitwirken, Mitgestalten und ganz besonders für das Engagement zum Wohle der teilnehmenden Kinder und wünschen ihr für die neue berufliche Herausforderung alles Gute.

Aktuell besuchen am Dienstag 9 Kinder und am Donnerstag 5 Kinder den Mittagstisch der Tagesschule.

Für die pädagogische Betreuung der Kinder ist aktuell Renate Siegenthaler zuständig, welche zusätzlich durch eine weitere Betreuungsperson unterstützt wird. Die Leitung der Tagesschule obliegt Stefanie Reinhard.

■ **Neue Abwartin im Gemeindehaus**

In der Ausgabe vom April haben wir darüber orientiert, dass die langjährige Abwartin des Gemeindehauses ihre Anstellung gekündigt hat.

In der Zwischenzeit hat der Gemeinderat Frau **Niphawadi Kunz** aus dem Hinterdorf als Abwartin für das Gemeindehaus gewählt. Frau Kunz hat die Stelle am 01.06.2024 angetreten und sich bereits bestens in ihren Aufgabenbereich einarbeiten können. Wir freuen

uns, mit Frau Kunz eine erfahrene Mitarbeiterin im Bereich Raumpflege gewonnen zu haben und heissen sie in unserem Team herzlich willkommen.

■ **Einführung Tempo30 auf den Gemeindestrassen Oberfeld und Unterfeld**

Im Zusammenhang mit der auf das Schuljahr 2025/2026 beginnenden erweiterten Zusammenarbeit mit der Schule Hermrigen-Merzligen wird die Gemeindestrasse Oberfeld zum Schulweg. Ausserdem ging aus der Bevölkerungsumfrage zum Thema Tempo30 deutlich hervor, dass im Bereich des Schulhauses eine Geschwindigkeitsherabsetzung begrüsst würde.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat ein Fachunternehmen beigezogen und eine Offerte für ein Vorprojekt zur Einführung von Tempo30 auf den Gemeindestrassen Oberfeld und Unterfeld erstellen lassen. Der Gemeinderat hat das Angebot vor den Sommerferien gutgeheissen und den Auftrag an das Ingenieurbüro TEP GmbH aus Pieterlen erteilt. Das Projekt wird der Bevölkerung zu gegebener Zeit vorgestellt.

■ **Berner Nacht der Sterne 2024**

Der Gemeinderat hat im Mai beschlossen, an der „Berner Nacht der Sterne“ vom 13.09.2024 teilzunehmen, welche zum Zweck hat, mit der Abschaltung der öffentlichen Strassenbeleuchtung ein Zeichen gegen die zunehmende Lichtverschmutzung zu setzen.

Leider ist jedoch eine regionale Abschaltung nicht möglich, weil nicht alle Gemeinden, die an der Unterstation angeschlossen sind, teilnehmen. Somit müsste eine lokale Abschaltung der öffentlichen Beleuchtung erfolgen, was mit Kosten verbunden wäre. Da man ursprünglich davon ausging, dass die Abschaltung von Seiten BKW ohne Kostenfolge erfolgt, hat der Gemeinderat seine Teilnahme nun zurückgezogen.

■ **Fusion Spitex Bürglen und Spitex AareBielersee**

Die Vereinsmitglieder der Spitex-Organisationen Bürglen und AareBielersee haben am 30. Mai 2024 der Fusion der beiden Organisationen zugestimmt. Sämtliche rechtlichen Grundlagen wie Statuten, Revisionsstelle, Präsidium sowie der vorgeschlagene Vorstand wurden von den Mitgliedern gutgeheissen. Somit besteht rückwirkend seit 1. Januar 2024 eine Organisation mit Namen **Spitex AareBielersee**, die die Gemeinden Aegerten, Bellmund, Brügg, Ipsach, Jens, Ligerz, Meisberg, Merzligen, Nidau, Orpund, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Twann-Tüschez und Worben mit rund 41'000 Einwohnern umfasst.

Der operative Betrieb wird ab 1. September 2024 zusammengelegt. Alle Leistungen werden im bisherigen Umfang erbracht, zudem stehen die Tagesstätte und das Wundambulatorium in Studen und die Podologie am Standort Studen und am Standort Nidau allen Interessierten offen.



Der Notfalltreffpunkt Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Bereits vor einiger Zeit wurden im Kanton Bern mehrere Notfalltreffpunkte (NTP) errichtet, welche für die Bevölkerung im Ereignisfall als behördliche Anlaufstelle dienen.

Der Notfalltreffpunkt (NTP) für die Gemeinden Hermrigen, Merzligen und Jens, welcher die Gemeinde Jens mit Unterstützung der Regio Feuerwehr Aarberg sowie der Zivilschutzorganisation betreibt, befindet sich beim **Werkhof/Feuerwehr-Magazin in Jens (Oberfeld 8)**. Eine entsprechende Info-Broschüre wurde in alle Haushaltungen verteilt.

In regelmässigen Abständen werden die NTP aufgestellt und das Material überprüft. Der nächste «Check» findet Mitte Oktober statt. Aus diesem Anlass haben die Gemeinderäte von Hermrigen, Merzligen und Jens beschlossen, den NTP im Anschluss an die offizielle Testung öffentlich zugänglich zu machen. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Hermrigen, Merzligen und Jens sind daher wie folgt eingeladen zur

BESICHTIGUNG DES NOTFALLTREFFPUNKTES

Montag, 14. Oktober 2024

17.00 – 18.00 Uhr

Werkhof/FW-Magazin in Jens, Oberfeld 8

Gerne beantworten die anwesenden Personen Ihre Fragen rund um den Notfalltreffpunkt. Die Besichtigung kann ohne Anmeldung erfolgen. Die Gemeinden offerieren ein kleines Apéro.

Weitere Auskünfte finden Sie zudem unter:

www.notfalltreffpunkt.ch

Die Gemeindevertreter/innen freuen sich auf Ihr Erscheinen.

GEMEINDERÄTE VON
Hermrigen, Merzligen und Jens

■ Einladung Vortrag

Die Fachgruppe Landschaft lädt Sie herzlich ein zum Vortrag

Schwalbenschwänze auf Abwegen



Ein Bildervortrag von Beatrice Scheidegger mit Eindrücken, Gedanken und Anregungen zur Förderung von Tagfaltern.

**Datum: 17. September 2024, 19.30 Uhr im Dachraum des Gemeindehauses
Jens. Anschliessend gibt es einen Schlummertrunk.**

Schmetterlinge benötigen nicht nur viele verschiedene Nektarpflanzen, auch Futterpflanzen für die Raupen sind essenziell. Was ein reich gestalteter Garten bewirken kann, zeigt Beatrice Scheidegger eindrucklich in ihrem Vortrag auf.

Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen!

Fachgruppe Landschaft

■ Jährliche Heckenpflege (Holzete)

Bald ist wieder Zeit für die jährliche Heckenpflege! Um die Unterhaltskosten möglichst tief zu halten, ist die Gemeinde auf freiwillige Helfer*innen angewiesen. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen. Anschliessend an die Holzete wird ein warmes Mittagessen offeriert.



Die Holzete findet an den folgenden Daten statt:

- **Samstag, 16. November 2024**
(Reservedatum bei schlechtem Wetter: 23.11.2024)
- **Samstag, 18. Januar 2025**
(Reservedatum bei schlechtem Wetter: 25.01.2025)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

■ eUmzugCH - Meldepflicht bei Umzug von Privatpersonen

Mit der Plattform „eUmzug“ kann der Umzug von Privatpersonen innerhalb der Schweiz gemeldet werden. Bei Umzügen besteht eine persönliche Meldepflicht bis 14 Tage ab Datum der Adressänderung.



Um eUmzugCH zu nutzen, müssen Sie volljährig und handlungsfähig sein. Volljährige Kinder, welche mit einem oder beiden Elternteilen im gleichen Haushalt leben und mitumziehen, müssen den Umzug eigenständig melden. Dieser Dienst steht Personen mit Aufenthalt zu Ausbildungs- oder Arbeitszweck (Wochenaufenthalt) leider nicht zur Verfügung. Die Benutzung von eUmzugCH ist freiwillig und führt zu keinen Mehrkosten im Vergleich zum Schaltergang.

Seit August bietet auch die Gemeinde Jens eUmzug CH an. Beim Anklicken des vorstehenden Logos, welches Sie auf unserer Webseite www.jens.ch finden, gelangen Sie auf die Plattform von eUmzug, über welche Sie Ihren Umzug online melden können.

■ Änderung Öffnungszeiten/Standort Abstimmungslokal

Bei Abstimmungen und Wahlen gelten ab sofort folgende Öffnungszeiten für das Abstimmungslokal:

Abstimmungssonntag: 10.00 – 11.00 Uhr
Abstimmungslokal: Gemeindehaus, 1. Stock

Daneben ist natürlich auch die briefliche Stimmabgabe möglich. Bitte beachten Sie hierbei, dass ihr **Stimmausweis unterzeichnet sein** muss. Ansonsten ist die Stimmabgabe ungültig.



Letzte Leerung Briefkasten: Abstimmungssonntag, 10.00 Uhr

■ Entsorgung von Holz und Ästen

Die Gemeinde bietet den Einwohner/innen auch im Herbst, zusätzlich zur Grünabfuhr, eine Sammlung für Holz und Äste an. **Depots zum Aufladen sind allerdings nur nach Absprache und Anmeldung** mit Wegmeister, Jörg Schwab, Tel. 079 520 26 23 gestattet.



Die Sammlung findet **am Montag, 25. November 2024** statt.

Nur Landwirte dürfen den Obstbaumschnitt beim alten Kompostplatz deponieren. Bitte auch bei Jörg Schwab anmelden.

▪ Vermietung / Herausgabe der gemeindeeigenen Festbank-Garnituren

Die Gemeinde vermietet total 11 Festbank-Garnituren, welche im Schopf vom Wegmeister gelagert sind. Die Mietgebühren belaufen sich pauschal auf:

bis 6 Garnituren Fr. 10.00

ab 7 Garnituren Fr. 20.00



Die Festbank-Garnituren können bei der Gemeindeverwaltung Jens reserviert werden. Für die Herausgabe ist Gemeindegewegmeister Jörg Schwab, Telefon 079 520 26 23, zuständig.

▪ nächste Abfalldaten

Grünabfuhr Dienstag, 27.08.2024

Dienstag, 10.09.2024

Dienstag, 24.09.2024

Altpapier Samstag, 19.10.2024 (**beim Fussballplatz!**)

Altmetall, Karton Freitag/Samstag, 18.+19.10.2024

➡ Die weiteren Daten sowie die wichtigsten Informationen bezüglich der Abfallentsorgung können Sie dem **Entsorgungskalender 2024** entnehmen, welcher unter www.jens.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

▪ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Jens

Aktuelle Öffnungszeiten

Montag 10.00 – 11.45 Uhr / 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 – 11.45 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Donnerstag 10.00 – 11.45 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag ganzer Tag geschlossen

Reduzierte Öffnungszeiten während den Herbstferien vom 23.09. – 13.10.2024

Montag - Donnerstag 10.00 – 11.45 / Nachmittag geschlossen

Freitag jeweils ganzer Tag geschlossen

Ausserhalb der angegebenen Öffnungszeiten können Termine nach vorgängiger telefonischer Absprache vereinbart werden.



In dringenden Fällen: Telefonbeantworter: 032 333 11 61

E-Mail: info@jens.ch

GRATULATIONEN, NEUZUZÜGER, VERANSTALTUNGEN

■ Jubilarinnen und Jubilare

08.05.	Häberli Rudolf, Grossried 4	81-jährig
22.05.	Jaqua Ursula, Waldegg 2	81-jährig
30.05.	Weber Albert, Oberfeld 5	86-jährig
13.07.	Ledermann Werner, Hinterdorf 8	81-jährig
15.07.	Minder Albert, Unterfeld 7	92-jährig
11.08.	von Felten Elisabeth, Hubelweg 10	84-jährig
16.08.	Jenni Hans, Dorfplatz 9	83-jährig



Wir gratulieren den Jubilaren und Jubilarinnen nachträglich ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viele schöne Momente im Kreis ihrer Angehörigen.

■ Geburten

14.04.2024 Bickel Jules
Sohn von Bickel Alexander und Tanja



Zur Geburt gratulieren wir den Eltern herzlich und heissen den kleinen Erdenbürger in Jens willkommen!

■ Neuzuzüger

10.06.2024 Lanz Deborah, Hubelweg 4, von Bellmund



■ Todesfälle

13.05.2024 Stricker-Krebs Bethli, Hungerberg 18
30.06.2024 Laubscher Eduard, Oberfeld 4

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Mitgefühl und wünschen ihnen viel Kraft und Trost in dieser schwierigen Zeit.



■ Veranstaltungen



Informieren Sie sich unter www.jens.ch über aktuelle Anlässe. Durch das Scannen des nebenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf unsere Webseite.



▪ Feldschützen Jens

150 Jahre Feldschützen Jens

Ein grossartiger Anlass geht zu Ende. Die Feldschützen Jens haben gefeiert, und das ganze Dorf hat mitgemacht. Für diesen besonderen Anlass wurden das Schützenhaus und das Dorf festlich hergerichtet.

Beim Plauschschiesen mit der Gemeinde und den Sponsoren haben alle Altersstufen zum Gewehr gegriffen und ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt. Veteranen haben ihr Gewehr mitgebracht und Junioren haben auf die Ressourcen der Feldschützen zurückgegriffen. Alle konnten von der Betreuung der anwesenden Mitglieder profitieren.



Kompetentes Büro bei der Arbeit



Punkt 9 Uhr, Schützen warten

Zwei Wochen später fanden an zwei Wochenenden das Jubiläumsschiessen statt. Von nah und fern sind die Schützen angereist. Der erste Schütze auf dem Stand Jens ist vermutlich auch am weitesten gereist. Er ist um halb sechs im Bünderland abgefahren und stand um 8 Uhr pünktlich auf dem Platz.



Ruhe vor dem Sturm



Von Nah und Fern sind die Schützen angereist

Insgesamt nahmen 440 Teilnehmer am Schützenfest teil, und dabei wurden knapp 7000 Schuss abgegeben. Besonders am letzten Samstag waren die Helfer stark gefordert, als 160 Schützen ihr Können zeigten.



Küchenmannschaft ist gerüstet und bereit

Am 6. Juli feierten die Feldschützen mit der ganzen Gemeinde. Leider war das Wetter nicht wie erhofft. Die Feier mit Musik und Ansprache unseres Gemeindepräsidenten Marti Lienhard fand bei leichtem bis starkem Regen statt.



Am 6. Juli Grossandrang mit 160 Schützen



Ein wenig verregnet, Chueli Musik und Feier

Ein herzliches Dankeschön gilt der großartigen Unterstützung der Sponsoren, der Anwohner, der Gemeinde und natürlich der vielen fleißigen Helfer. Danke für das Verständnis der gesperrten Strassen und den erhöhten Schiesslärm.



Verdiente Mittagspause der Helfer

Nach dem wir uns über 2 Jahre Gedanken gemacht und vorbereitet haben, ist der Anlass nun auf einen Schlag vorbei. Die Nachbereitung wird noch Zeit in Anspruch nehmen, wir sind jedoch froh und glücklich, ist alles reibungslos gelaufen.



Viele gute Resultate sind geschossen worden



Nach über 2 Jahren Vorbereitung erfolgreich abgeschlossen "Feier zum Jubiläum 150 Jahre Feldschützen Jens"

Wir freuen uns, dass eine oder andere Gesicht wieder im Schützenhaus zu begrüßen. Alle die das Plauschschiesen verpasst haben oder gerne ein wenig mehr trainieren möchten, laden wir herzlich ein, sich bei uns zu melden und an einem Training oder Schiessanlass teilzunehmen. Gerne zeigen wir Interessierten unseren Sport.

Im Juli 2024 für die Feldschützen Jens
Christian Riedwyl

Jahresprogramm und Kontaktinformationen unter: fsjens.ch

Herbstausflug

Der Sportclub lädt zum Herbstausflug mit einer kleinen Wanderung ein.

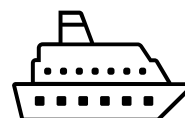


Samstag, 7. September 2024

Reise zur Sankt Petersinsel im Bielersee.

Wir starten mit einer kleinen Wanderung ab Erlach, welche gemütlich und mit einer Pause ca. 1 ½ Stunde dauert. Auf der St. Petersinsel essen wir gemeinsam zu Mittag. Verpflegung aus dem Rucksack, weitere Verpflegungsmöglichkeiten gibt es im Bistro vor dem Kloster. Wer nicht laufen mag aber trotzdem mitkommen will, dem steht ein Taxi Boot ab Erlach für 15 Franken zur Verfügung.

Es bleibt genügend Zeit sich nach dem Essen die Füsse zu vertreten, zu baden oder die schöne Insel zu erkunden. Von der Insel fahren wir per Schiff nach Biel zurück.



Treffpunkt:

09.15 Uhr Bären Parkplatz Jens,

wir bilden eine Fahrgemeinschaft nach Biel zum Park + Ride.

Wir nehmen das BTI Bähnli um 9.50 Uhr Richtung Ins.

Rückkehr:

16.30 Uhr in Biel - Schiffländte.

Anmeldung bis am 01.09.2024 bei Christina Habegger

079 646 81 71 oder christina.habegger@gmail.com

Fahrkosten ca. 20 Fr. mit ½ Tax. / ca. 40.00 Fr. Vollzahler (ohne Taxi Boot)

Bitte bei Anmeldung mitteilen:

☐ GA

☐ Halbtax

☐ Fahrt mit Taxiboot

Die Reise findet nur bei trockenem Wetter statt. Auskunft über die Durchführung erteilt im Zweifelsfall Christina (Donnerstagabend vor der Wanderung).

Hei !! Hesch das scho ghört?

Im Gmeinshus im Chäuer heigi Landfroue e gluschtige gmüetliche Flohmärit. Chunsch ou einisch cho ine luege? Fingsch sicher öppis wo die fröit.



D Tür isch offe jede 1. u 3 Samschtig im Monet vom 9 h - 11.30h.



De nimm de ou grad die Sache mit, wo de nüm chasch bruche! Mir finge ging äs guets Plätzli. Der Erlös setze mir für üses Dorf i. Für d Seniore u de Chranke.

Also bis gly! Mir Froue fröie üs di ds kenne ds lehre! Vieliecht ou nume zum chly ds schnädere!

Landfroue Jens

**PFEIL
UND BOGEN**

Mittwoch 4. September

14:00 - 17:00

**Burgerwaldhaus
Rapperswil**

**Für alle Schüler*innen
der 2. - 4. Klasse**

Wir befassen uns an diesem Nachmittag
mit der Natur und schnitzen zusammen
einen einfachen Bogen aus Holz.
Weitere Infos folgen nach der Anmeldung.

**Anmeldung bis am 30.8.24 an
Hannes Leuenberger
079 347 00 46**

**KINDER
JUGEND
FACHSTELLE**
Lyss und Umgebung

;-)

Mühleplatz 8
3250 Lyss
www.kjfs-lyss.ch

ZUM SCHLUSS



Energieberatung für Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen

 Haustechnik	 Gebäudehülle	 Weitere Themen
 Heizung	 Dach/Estrichboden	 Fördergelder
 Lüftung	 Aussenwand	 Gesetzliche Vorgaben
 Warmwasser	 Fenster	 Mobilität
 Elektrizität (inkl. Beleuchtung, Smart Home etc.)	 Kellerdeckel-boden	 Erneuerbare Energieproduktion

Team



Beat Bachmann
Bsc Umweltingenieurwesen
CAS Energieberatung
GEAK-Experte



Anna-Maria Pfisterer
Msc Nachwachsende Rohstoffe
GEAK-Expertin



Romann Schindelholz
Msc Bauingenieurwesen



Viktoria Rieder
Bsc Umweltingenieurwesen

Unser Auftrag

Der Kanton Bern und die Gemeinden fördern die effiziente, sparsame, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung und -nutzung. Deshalb hat der Kanton den Verein seeland.biel/bienne beauftragt, eine unabhängige Stelle für Energieberatung zu führen.

Unser Angebot richtet sich an Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen, die gern mehr über energetische Optimierungsmöglichkeiten erfahren möchten.

Wir beantworten Fragen wie zum Beispiel:

- Wie gehe ich bei einer Sanierung am besten vor?
- Wie reduziere ich nachhaltig meinen Energiebedarf?
- Welches Heizsystem ist für mein Haus sinnvoll?
- Sind erneuerbare Energien wirtschaftlich?
- Welche Fördergelder gibt es?

Die Beratung erfolgt produkt-, system-, wert- und firmenneutral.

Tarife

Je nach Anliegen erfolgt die Beratung:

- per Telefon oder per E-Mail (kostenlos)
- gegen Voranmeldung in unserem Sitzungszimmer in Biel (erste Beratung kostenlos)
- direkt bei Ihnen vor Ort (Pauschaltarife)

Bei den Beratungen vor Ort (Begehung des Objekts / schriftliches Kurzprotokoll) gelten folgende pauschale Tarife:

- Wohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser: CHF 100.–
- Mehrfamilienhäuser, Reiheneinfamilienhäuser und Stockwerkeigentum: CHF 150.–
- Gewerbe und Industrie: CHF 250.–

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt per E-Mail oder Telefon:

info@energieberatung-seeland.ch
Tel. 032 322 23 53

Öffentliche Energieberatung
Seeland Biel/Bienne
energieberatung-seeland.ch



Kanton Bern
Canton de Berne

Naturgefahren waren 2023 verantwortlich für über 26'000 Schäden an Gebäuden im Kanton Bern. Einige der Schäden durch übermässigen Hagel, Regen oder Wind lassen sich vermeiden oder vermindern. Die Fachstelle Naturgefahren der Gebäudeversicherung Bern (GVB) unterstützt Gebäudeeigentümer:innen mit Beratung und finanziell. Unterstützt werden die Planung wie auch die Realisierung von freiwilligen und dauerhaften Massnahmen mit bis zu 80 Prozent bzw. 10'000 Franken.



Zwischen 2000 und 2023 betrugen die jährlichen Gebäudeschäden durch Naturgefahren im Kanton Bern zwischen 10 und 335 Millionen Franken (2005). Gebäudeeigentümer:innen sind damit direkt von den Auswirkungen von Naturgefahren betroffen. Auch wenn Schäden infolge von Naturgefahren über die obligatorische Gebäudeversicherung gedeckt sind, fallen doch einige Aufwände für die Geschädigten an. Schäden müssen gemeldet und Handwerksbetriebe aufgeboden werden. Irgendwann reicht es den meisten Hauseigentümer:innen und sie wollen sich aktiv schützen.

Deshalb hat die GVB die Fachstelle Naturgefahren ins Leben gerufen. Die Fachstelle berät Gebäudeeigentümer:innen kostenlos betreffend freiwilligen Gebäudeschutz bei Naturgefahren. Und auch Mieter:innen können einen Beitrag zur Vermeidung von Gebäudeschäden leisten. Auf fachstelle-naturgefahren.ch finden sich unter anderem 27 Tipps, die effektiv gegen Hagel, Sturm und Wasser helfen. Dazu gehören z.B.: Storen hochziehen bei Hagel, Wasserabläufe freihalten bei Regen und immer vorbereitet sein mit der App «Wetter-Alarm».

Nicht nur mit Beratung greift die GVB den Gebäudeeigentümer:innen unter die Arme. Sie unterstützt auch finanziell – sowohl die Planung als auch die Realisierung von freiwilligen, dauerhaften Massnahmen.

Dabei werden für die Planung und für die Realisierung jeweils je bis zu 80 Prozent und bis zu 10'000 Franken (d. h. max. 20'000 Franken möglich) ausbezahlt. Auch höhere Beiträge sind in Ausnahmefällen möglich.

Tipps zu Schutzmassnahmen und weitere Informationen zum Angebot der Fachstelle Naturgefahren der GVB: [**fachstelle-naturgefahren.ch**](https://fachstelle-naturgefahren.ch)